

„Das Leben hat den Tod besiegt“

„Ostern ist umwerfend, die alten Maßstäbe gelten nicht mehr“. Das Warum stellte Stadtpfarrer Hannes Lorenz in den Mittelpunkt seiner Osterpredigt.

Nabburg. (bph) „Dann nach dem Karfreitag, nicht ohne den Karfreitag, zeigt Gott, dass wir uns grenzenlos auf ihn verlassen können“, diese Botschaft stellte Pfarrer Hannes Lorenz in den Mittelpunkt der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag.

Auch die dunklen Seiten

Selbst seinen Sohn lasse Gott nicht einfach vom Kreuz herabsteigen, als wolle er ihm alles Dunkle und Schwere dieser Welt ersparen. In gleicher Weise bewahre Gott uns nicht vor den Karfreitagserfahrungen, aber er zeige uns in Jesus, dass er in allem Dunkel und allen Leiderfahrungen ganz für uns da sein will.

Zur Todesstunde Jesu hatten die Ministranten zuvor mit den beiden Ratschen an den Kirchentüren zum Gottesdienst eingeladen. Gleichzeitig sammelten sie ihr Ostergeschenk für den wertvollen Dienst das ganze Jahr über und besonders während der großen Feier des österlichen Tridiums, das vom Gründonnerstag bis zum Ostersonntag dauert. In besonderer Weise prägte das Gebet im umgestalteten Westchor diese Tage: Viele



Beim Segensgebet für das Taufwasser senkte Pfarrer Hannes Lorenz die Osterkerze in das Wasser mit der Bitte um das Kommen des Heiligen Geistes. Taufwasser und Kerze werden so symbolisch miteinander verbunden. Bild: bph

Gläubige suchten diesen Ort der Stille auf.

Am Ostermorgen in aller Früh, als gerade die Sonne aufging, wie es in den Evangelien heißt, traf sich die Pfarrgemeinde zur festlichen Osternacht im „blühenden Garten“, in den die Pfarrkirche sich verwandelt hatte. Vom Dunkel zum Licht verkündete

die brennende Osterkerze die Freude der Auferstehung Christi. „Ostern ist umwerfend, die alten Maßstäbe gelten nicht mehr. Das Leben hat den Tod besiegt, nicht anders herum, auch wer es bislang so erfahren hat“, so Pfarrer Lorenz in der Osterpredigt.

„Und das Schönste ist: Du selber gehörst zu diesem neuen Leben

schon dazu. Deine Taufe hat dich in das umwerfende Geschehen der Auferstehung schon mit hinein genommen.“ Mit der Einladung, neben dem gesegneten Osterkörbchen auch die Freude der Auferstehung mit nach Hause zu bringen, wünschte er zusammen mit Kaplan Christian Blank allen Gottesdienstbesuchern ein gesegnetes Osterfest.